



Raumpatrouille Orion

Random House Audio 2010 ♦ 7 CDs ♦ 24,95 Euro

Die ab 1966 regelmäßig das deutsche Fernsehpublikum in ihren Bann ziehende Serie „Raumpatrouille – Die phantastischen Abenteuer des Raumschiffs Orion“, meist angesprochen als „Raumpatrouille Orion“, ist längst zum Kult des Sci-Fi-Genres geworden.

Mit außerordentlichem Improvisationstalent und viel Liebe zum Detail schufen die Filmarchitekten seinerzeit aus Metall, Kunststoff und Alltagsgegenständen fantastische Weltraumbasen, futuristische Raumschiffe und fremdartige Planeten, angereichert durch damals im Fernsehen noch nie gesehene Effekte. Insgesamt sieben Abenteuer galt es für den zur Raumpatrouille strafversetzten Commander Cliff Allister McLane und seine verwegene Crew zu bestehen: Bordingenieur Hasso Sigbjörnson, Armierungsoffizier Mario de Monti, Astrogator Atan Shubashi, Leutnant für Raumüberwachung Helga Legrelle und GSD-Sicherheitsoffizier Tamara Jagellovsk standen dem Raumschiffkommandanten bei seinen waghalsigen Aufgaben zur Seite und gaben der Serie durch charakterstarken Auftritt der Schauspieler eine überaus unterhaltsame Note. Unverständlicherweise war nach diesen sieben Folgen aber Schluss, dauerhaft – und das trotz phänomenaler Zuschauerzahlen. Spätere Überlegungen, die Serie wiederaufleben zu lassen, kamen über das erste Planungsstadium nicht hinaus; auch der 2003 erfolgte Neuschnitt einer Kinofassung konnte daran nichts ändern. Raumpatrouille Orion bleibt damit ein deutsches Zeitphänomen, das offenbar nicht wiederholbar ist.

Erfreulich ist jedoch die Tatsache, dass neben VHS-Kassetten und DVDS mit den Fernsehepisoden nun auch eine Hörspielfassung vorliegt, auf 7 CDs. Der vor allem durch den dritten Detektiv der „Drei Fragezeichen“, Bob Andrews, bekannte Sprecher Andreas Fröhlich leitet die einzelnen Szenen der Folgen stimmig ein und beschreibt wichtige Vorgänge – ansonsten wird der Originalsoundtrack (samt Musik) geliefert, in erstaunlich guter Qualität. Wer die Serien nicht kennen sollte, darf somit seine Fantasie spielen lassen, um die diversen Geräusche zuzuordnen und sich anhand der Stimmen ein Bild der Crew zu machen. Wem die Orion hingegen vertraut ist, der wird sich sofort heimisch fühlen, an große Drucktasten und blinkende Lichter denken und die Patrouillenmitglieder vor seinem geistigen Auge agieren sehen. So oder so bietet die Hörfassung ein unterhaltsam nostalgisches Vergnügen, von der ersten bis zur letzten Minute. Eine klare Empfehlung!

Jan van Nahl

www.alliteratus.com